Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

Band: 57 (1973)

Artikel: Die Wirtschaftspolitik Berns und Freiburgs im 17. und 18. Jahrhundert

Autor: Bodmer, Walter

Kapitel: Tabellen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070968

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TABELLEN

Tabelle I: Getreidemandate der Obrigkeit Berns 1642-1798. (Für

die Zeit vor 1642 siehe S. Bürki, Berns Wirtschaftslage

im Dreissigjährigen Krieg, Bern 1937.)

Tabelle II: Getreidemandate der Obrigkeit Freiburgs 1619-1798.

Tabelle III: Konzessionsgesuche und Konzessionen für Kohlenminen

und deren Ausbeutung im Kanton Bern. (Berücksichtigt wurden nur die Konzessionsgesuche und Konzessionen, die in den im Staatsarchiv Bern deponierten Akten zu

finden sind.)

Mandatenbuch S.		Date	um	
6	317	1642 1643	VIII. 11. VIII. 3.	Kauf von Getreide nur für Hausbedarf Getreidehandel frei
7	384	1649	XI. 15.	Kornausfuhrverbot im Welschland, Kauf allen Äusseren und Fremden verboten
,	596	1655	XII. 3.	Kornausfuhrverbot, fremdes Korn auf offenen Markt bringen
	659	1657	I. 14.	Einfuhrverbot für fremdes nichteidgenössisches Getreide
8	96	1660	V. 28.	Entbehrliches Getreide ist zu verkaufen
	113	166	XI. 17.	Verbot der Getreideveräusserung zugunsten des Landes und der Armen
	114	1660	XII. 3.	Kornaufkauf bei den Häusern verboten. Kauf nur auf dem Markt
	117	1661	I. 25.	Wegen Preissteigerung Kornhäuser «öffnen»
	467	1668	VIII. 26.	Einfuhrverbot für fremdes Korn
	476	1668	XI. 24.	Einfuhrverbot für fremdes Korn verschärft
9	II	1674	IV. 29.	Verbot der Korneinfuhr aufgehoben
	26	1674	X. 12.	Kornausfuhrverbot
	296	1677	VI. 23.	Verkauf fremden Korns verboten
	441	1679	XII. 5.	Kornausfuhrverbot wiederholt
	526	1681	I. 27.	Kornausfuhrverbot
	641	1683	II. 2.	Verkauf im Inland und Ausfuhr in die Eidgenossenschaft frei
	697	1685	VI. 13.	Kornausfuhrverbot
	836	1688	XI. 2.	Kornausfuhrverbot
	839	1690	IX. 3.	Kornausfuhrverbot verschärft
	855	1691	VII. 6.	Kornausfuhrverbot nochmals verschärft
	875	1692	VII. 28.	Kornausfuhrverbot verschärft. Kauf für Eidgenossen massweise auf den Märkten
	886	1692	XI. 19.	Kornausfuhrverbot. Freiburgern Kauf erlaubt, solange Gegenseitigkeit, Verkau von Überschüssen nur im Amte

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuo	ch S.	Dati	um	
10	17	1692	XII. 28.	Kornausfuhrverbot wiederholt. Kauf Untertanen nur für Hausgebrauch, ebenso Freiburger und Neuenburger bei Gegenseitigkeit
10	2	1693	V. 24.	Particulare sind anzuhalten, Korn herauszugeben
	15	1693	VI. 7.	Particulare sind anzuhalten, Korn herauszugeben
:	29	1693	VII. 29.	Märkte sind schlecht mit Korn gespeist
	59	1693	XII. 14.	Kornausfuhrverbot, Märkte speisen
	60	1693	XII. 16.	Kornausfuhrverbot, Getreide-Etat aufstellen
10	08	1694	VIII. 2.	Kornausfuhr weiter verboten
I,	74	1695	V. 6.	Im Inland Verkauf an Eidgenossen zugelassen
I	86	1695	VIII. 19.	Verhinderung des Kornauf kaufs durch Katholiken
30	07 .	1697	VIII. 14.	Kornankauf den Benachbarten von Genf zu verbieten
	41	1698	V. 21.	Neues Ausfuhrverbot. Kauf Eidgenossen nur gegen Attestate gestattet
	61	1698	VIII. 26.	Ausfuhrverbot auch gegen eidgenössische Orte und Personen
30	69	1698	IX. 19.	Jegliche Kornausfuhr verboten; auch Einheimische können Korn nur für den
				Hausgebrauch kaufen
10 3'	72	1698	X. 26.	Jegliche Kornausfuhr untersagt
30	69	1698	XI. 21.	Errichtung einer Kornkammer; Korn-Direction
40	03	1698	XI. 28.	Verbot, selbst den Freiburgern Korn zu verkaufen
40	04	1698	XI. 30.	Verbot des Kornverkaufs an Benachbarte, ausgenommen an Solothurner
	06	1698	XII. I.	Mit Verkauf des amtlichen Korns einhalten. Kauf bei den Häusern untersagt
4.	57	1699	VI. 24.	«Herber» Kornmangel. Ausfuhr bei Konfiskation verboten
	67	1700	XI. 28.	Seit geöffnetem Kornverkauf viele Missbräuche. Einschränkung des Verkaufs
7	19	1704	I. 4.	Verbot, fremdes Gewächs auf Fürkauf zu kaufen
	30	1707	III. 16.	Einfuhrverbot für Korn, Getreideausfuhr bewilligt

Mandatenbuch S	. Dat	um	
201	1708	VII. 4.	Kornausfuhrverbot, zur Vermeidung der Teuerung
250	1709	III. 9.	Kornausfuhrverbot; Einfuhrverbot
273	1709	V. 6.	Zunehmender Kornmangel. Kornausfuhrverbot wiederholt
278	1709	VII. 4.	Freiburgern Einkauf verboten
287	1709	VIII. 19.	Welsche Untertanen mit Saatgut versehen
289	1709	VIII. 27.	Verschärfung des Ausfuhrverbotes
305	1709	X. 21.	Kornausfuhr ernstlich verboten
388	1710	XI. 19.	Wegen letztjährigen Mangels bleibt Ausfuhr verboten, Inlandhandel dagegen fro
595	1712	VI. 14.	Schlechte Ernte befürchtet, daher Korneinfuhr erlaubt
633	1712	IX. 21.	Kornausfuhr verboten, Einfuhr erlaubt
702	1713	IX. 5.	Kornausfuhr verboten ausser Verkauf an Eidgenossen
705	1713	IX. 11.	Freiburgern ist aller Korneinkauf verboten
708	1713	XII. 2.	Neues Kornausfuhrverbot. Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch mit Ausnahm
			der Freiburger, Retorsionsmassnahme gegen ihr Exportverbot
12 45	1715	IX. 6.	Kornausfuhrverbot aufgefrischt
III	1716	XII. 11.	Schlechte Ernte, Kornausfuhr verboten, Einfuhr gestattet
228	1717	VIII. 31.	Korneinfuhrverbot
295	1718	III. 26.	Korneinfuhrverbot wiederholt
372	1718	IX. 16.	Korneinfuhrverbot, Land mit Korn wohlversehen
478	1719	VI. 19.	Grosse Trockenheit. Kornausfuhr verboten
487	1719	VI. 19.	Grosse Trockenheit. Kornausfuhr verboten
565	1720	IV. 26.	Kornhandel mit Freiburg und Solothurn wieder geöffnet
579	1720	IV. 26.	
		V. 6.	Kornhandel mit Eidgenossen erlaubt, Ausfuhr ins Ausland verboten

Mandatenbuch S.		Datum	
	666	1721 IV. 9.	Einfuhrverbot für fremdes Korn
	698	1721 VII. 7.	Einfuhrverbot für sundgauisches und elsässisches Korn
13	432	1725 IX. 7.	Schlechte Witterung, Kornausfuhrverbot, Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch
	436	1725 X. 10./12.	Zeiten gebessert. Einheimischen Kauf von 10 Mütt wöchentlich bewilligt bei den
		,	Häusern zu kaufen, Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch auf Markt
	440	1725 XII. 12.	Freier limitierter Kauf und Verkauf
	501	1726 V. 15.	Völlig freier Kornhandel, Ausfuhr erlaubt
	559	1726 XI. 4.	Getreideüberfluss, Einfuhr fremden Korns verboten
	887	1728 IX. 6.	Einfuhrverbot für fremdes Korn wiederholt
14	160	1730 XI. 13.	Kauf fremden Korns verboten
	170	1730 XII. 5.	Einfuhrverbot für fremdes Korn wiederholt
*	222	1731 IV. 4.	Äussern und innern Müllern Korneinkauf in Solothurn verboten
	263	1731 IX. 20.	Veränderte Zeiten, Mandat vom April aufgehoben
	260	1731 IX. 15.	Amtleute sollen Getreide-Etat einsenden
	307	1732 II. 25.	Einfuhrverbot für fremdes Korn vom September 1728 bestätigt
	547	1733 XI. 16.	Wegen Krieg im Ausland Kornausfuhrverbot bei Strafe der Konfiskation
	568	1733 XII. 18.	Kornkammer soll Ausfuhrverbot vom November exekutieren
15	32	1735 I. 3.	Verkauf des Korns in öffentlichen Speichern, ausgenommen Hafer, verboten
	283	1738 III. 24.	Reichliche Vorräte, Preise gedrückt, daher Kornausfuhr erlaubt, auch an äussere
			Orte
	354	1738 XII. 15.	Wegen ungleicher Ernte und «Contagion» sowie Aufkauf Kornausfuhrverbot
16	170	1740 XI. 28.	Kornausfuhr ernstlich verboten bei Strafe der Konfiskation
	429	1742 VI. 13.	Wegen veränderter Zeiten Kornausfuhrverbot aufgehoben. Einfuhr bewilligt
	498	1743 VI. 21.	Reiche Ernte in Sicht. Einfuhr wird eingestellt

Mandatenbuch S.		Datum		
	513	1743 VIII	. 30.	Kornausfuhr verboten, Einfuhr bewilligt
	712	1744 II	. 14.	Ausfuhr Sommergetreide gestattet
	759	1744 VI	. 26.	Aussichtsreiche Ernte, Kornausfuhr gestattet. Einfuhr fremden Korns verboten
	761	1744 V	. 26.	
17	102	1745 IX	. 3.	Mangel und Teuerung befürchtet, Korneinfuhr jedermann erlaubt
				Kornausfuhr bei Konfiskation und Busse verboten
	251	1746 IX	. 3.	Ernte ungenügend, neues Kornausfuhrverbot
	382	1747 XII	. 21.	Kornausfuhrverbot von 1745 neuerdings verlesen
	391	1748 II	. 9.	Verkauf der Hälfte des gespeicherten Wintergewächses
18	23	1749 VI. 1	3./17.	Wiederholung des Kornausfuhrverbotes von 1745
	186	1751 XII	. 8.	Kornausfuhrverbot, da noch kein Überfluss vorhanden
	534	1754 VI	. 8.	Korneinfuhr neuerdings verboten bei Strafe der Konfiskation
	536	1754 VII	. II.	Ausfuhr von Roggen und Hafer bewilligt
	664	1755 IX	. 8.	An welsche Amtleute: Einfuhr fremden Getreides verboten
19	183	1757 VIII	. 12.	Kornausfuhr verboten. Einfuhrverbot aufgehoben
	476	1759 IV	. 23.	Versorgungslage gebessert. Einfuhrverbot für Korn, Ausfuhr verboten
	479	1759 IV	. 23.	Einfuhr von burgundischem Getreide aber weiter erlaubt
20	126	1760 VIII	[. 13.	Vollständiges Verbot der Korneinfuhr
	176	1760 XII	. 31.	Einbringung eidgenössischen Korns, auch vom Buchholterberg, verboten, Aus
	~			fuhr von Roggen und Gerste erlaubt
	207	1761 IV	. і.	Während zweier Jahre reichliche Ernten und gute Aussicht, daher Ausfuhr von
	~			Korn bewilligt
22	18	1766 IX	. 9./10.	Kornausfuhrverbot, Kauf der Eidgenossen für den Hausgebrauch
	416	1768 V	. 30.	Ausfuhrverbot ist einzuhalten

Mandate	enbuch S.	Date	um	
23	184	1769	VIII. 23.	An welsche Amtleute: Einfuhr fremden Getreides erlaubt
	295	1769	XI. 27.	Einfuhr fremden Korns bis 1.Mai 1770 bewilligt
	354	1770	IV. 27.	Einfuhr fremden Korns bis 1. August 1770 bewilligt
	386	1770	VI. I.	Einfuhr fremden Korns bis 1. August 1770 bewilligt
	497	1770	VIII. 23.	Verordnung Freiburgs vom 14. August 1770 wird publiziert
	554	1770	IX. 19.	Kornausfuhrverbot aufgefrischt und verstärkt
24	56	1770	XII. 13.	Getreideankauf ist den Neuenburgern verboten
	58	1770	XII. 14.	Verstärkung des Kornausfuhrverbotes, inklusive Verbots des «Müllifahrens»
	295	1771	VIII. 15.	Kornausfuhrverbot neuerdings zu publizieren
	352	1772	IV. 30.	Patrouillen gegen den Schleichhandel über den Neuenburgersee
	362/64	1772	XI. 7.	Patrouillen gegen den Schleichhandel über den Neuenburgersee
	384	1772	XI. 11.	Patrouillen gegen den Schleichhandel, wenn Widerstand feuern
25	160	1773	I. 15.	Milderung des Kornausfuhrverbotes von 1770. Eidgenossen Kauf für Hausge-
		770		brauch erlaubt
	564	1773	IX. 13.	Kornausfuhrverbot besteht weiter. Erlaubnis zur Mühlenfahrt mit Freiburg
26	628	1776	III. 4.	Amtleute und Schaffner sollen Winterfrucht behalten, Sommerfrucht verkaufen
	629	1776	III. 4.	Im Welschland sollen die Amtleute den Weizen behalten
27	143	1778	XII. 16.	Kornausfuhrverbot von 1773 ist sehr genau zu beachten
,	144	1778	XII. 16.	An Ämter Nidau und Erlach: Denen von Neuenburg, Biel und Neuenstadt ist
				mit Bescheidenheit freier Kauf gestattet. Verkauf obrigkeitlichen Korns
	643	1782	V. 17.	Unruhen in Genf: Versorgung der eigenen aufgebotenen Grenztruppen
	701	1782	XI. 18.	Österreichischen Untertanen ist Kornkauf für Hausgebrauch im Aargau erlaubt
28	293	1785	IV. 12.	Wegen strengen Winters Rationierung des Getreides pro Haushaltung
	430	1786	III. 5.	Ab 1.Juni 1786 Einfuhrverbot für fremdes Getreide

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.		Dati	um	
	437	1786	VI. 14.	Inkraftsetzung des Einfuhrverbotes um 3 Monate verschoben
29	322	1787	XII. 28.	Die Entlebucher sind auf den Märkten im Amt Trachselwald zugelassen
	397	1788	VI. 13.	Kornkammer: deren Kompetenz, Einfuhrpatente zu erteilen
	488	1788	XII. 3.	Obgleich Ernte ziemlich gut, freier Kauf fremden Korns bis 1.August 1789 zuge- lassen, weil Beschaffenheit der Saat ungewiss
	659	1789	VI. 23.	Kornausfuhrverbot vom Januar 1773 aufgefrischt
30	II	1789	VIII. 26.	Freier Handel mit fremdem Korn bestätigt, Prämien für Kornimport
	86	1789	XII. 24.	Die Teuerung veranlasst Bern und Freiburg, das Ausfuhrverbot zu erneuern
	III	1789	XII. 24.	Freiburgischen Angehörigen ist erlaubt, 4 Mass für den Hausgebrauch zu kaufen
	227	1790	I. 26.	Walliser Fruchtsperre veranlasst Berner Retorsionsmassnahme (grosse Teuerung)
	314	1790	VIII. 23.	Für Bern und Freiburg gegenseitiger Kornkauf und -verkauf frei
				Fruchtsperre für Mediatämter aufgehoben
31	3	1791	XII. 23./29.	Ausfuhrbeschränkung beibehalten wegen ungenügender Anpflanzung
		1792	I. 4.	Einfuhr bis auf weiteres gestattet
	67/71	1792	V. 14.	Erneut gänzliches Ausfuhrverbot verhängt
	116	1792	VI. 15.	Freiburger im totalen Ausfuhrverbot nicht inbegriffen
	180	1792	XII. 26.	Ausfuhrverbot erneuert und bekräftigt
	205	1793	II. 20.	Kornkauf im Ausland einzig für Inlandverbrauch erlaubt
	229	1793	III. 29.	Einen Kriegsvorrat an Hafer anzulegen
	314	1793	III. 29.	Einen Kriegsvorrat an Hafer und Getreide anzulegen
	522	1794	I. 3.	Kornausfuhrverbot verstärkt
	525	1794	I. 3.	Kornausfuhrverbot verstärkt, gilt auch für Mehl, Reis und Kartoffeln
32	89	1794	II. 26.	Bei Ausfuhrübertretungen Rekursinstanz Kornkammer
- MT	494	1794	VIII. 25.	Ausfuhrverbot für Kartoffeln verschärft

Tabelle I: Getreidemandate Berns

4 1794 1 1794 7 1795 6 1795 8 1795	IX. 16. XI. 21. I. 28. I. 28. VIII. 14.	Ausfuhrverbot von Freiburg für Kartoffeln Zunehmende Teuerung. Getreidehändlern Kornkauf verboten Ausfuhrverbot für Getreide, Freiburgische können nur für den Hausgebrauch kaufen. Mediatangehörigen nur Kauf von 2 Mass pro Woche erlaubt Getreidesperre gegen Solothurn
1 1796	IX. 12.	Kornhandel im Inland frei, weil Ursachen der Teuerung im Inland nicht behober werden können Kornhandel im Inland jedermann freigestellt. Aufhebung des Mandates von
1 1796	IX. 15.	21. November 1794 Vogtei Erlach: Abgabemenge an Benachbarte auf 4 Mass Kernen, Weizen ode Mischelkorn oder 8 Mass Paschi erhöht
5 1797 1 1797	II. 9. IV. 3.	Erleichterung des Kornhandels zwischen Bern und Freiburg Für Neuenstadt, Landeron, Cressier und St-Blaise werden die auf bernischer Märkten zum Kauf bewilligten Kornmengen gegenüber September 1796 verdop
0 1797 2 1797	VIII. 18. IX. 28.	pelt Für Neuenstadt, Landeron, Cressier und St-Blaise ist der Kornkauf auf den Markte zu Erlach uneingeschränkt gestattet Den Angehörigen von Bern und Freiburg ist der gegenseitige uneingeschränkt Kauf und Verkauf von Getreide gestattet
	5 1797 1 1797 0 1797	5 1797 II. 9. 1797 IV. 3. 1797 VIII. 18.

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.		Dati	ım	
3	102	1619	XII.	Verbot der Kornentäusserung, weil von Benachbarten von Genf zu Vevey und Morges Korn aufgekauft wird
	209	1621	XII. 22.	Verbot der Kornentäusserung aufgefrischt. Verkauf innerhalb des Kantons ge
	300	1622 I. 22. u	ınd II. 14.	Erneutes Kornentäusserungsverbot
	401	1622	XI. 10.	Bestätigung des Ausfuhrverbotes. Befehl, Kornzehnten einzuziehen
	600	1623	XI. 17.	Befehl, Kornzehnten einzuziehen
	606	1624	Х. 1.	Kornkauf nur auf den Märkten erlaubt. Fürkaufsverbot.
				Ausfuhr des Korns aus den Vogteien verboten
	638	1628	IV. 10.	Fremden nicht mehr als ein «Kopf» Korn zu kaufen erlaubt.
4	41	1634	VIII. 21.	Kornausfuhrverbot, Fürkaufsverbot
	65	1635	XI. 5.	Spezifikation des aus Bodenzinsen und Zehnten der Obrigkeit zustehende Korns. Hat Bern die Ausfuhr von Korn verboten?
	81	1637	II. 13.	Bern soll unlängst Ausfuhr verboten haben. Amtleute sollen berichten
	92	1639	XI. 7.	Fürkauf und Ausfuhr verboten, wegen Aufkaufs durch kriegführende Mächt Kauf für Benachbarte erlaubt
	166	1640	X. 30.	Kornausfuhrverbot wegen Kriegswesen in der Nachbarschaft
	168	1640	X. 30.	Käufe von Fremden und Verkäufe an diese sind verboten
	183	1641	V. 31.	Anstatt des Korns kaufen die Burgunder Brot, die Ausfuhr ist verboten
	222	1642	XI. 6.	Verbot der Kornausfuhr und des Schleichhandels erneuert
5	6	1649	V. 18.	Zunehmende Teuerung. Kornausfuhrverbot
	15	1649	IX. 28.	Schlechte Ernte, strenges Kornausfuhrverbot
	21	1649	XII. 17.	Strenges Kornausfuhrverbot
	64	1653	X. 9.	Vögte sollen Fürkauf und Kornausfuhr verhindern

Mandatenbuch S.	. Dat	um	
126	1661	XII. 20.	Fürkaufs- und Kornausfuhrverbot
202	1666	XII. 23.	Kornausfuhr, besonders in grossen Mengen, verboten
319	1679	XI. 14.	Wegen zu befürchtendem Misswachs und Teuerung wird allen Fremden der Kornkauf verboten. Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch erlaubt
6 7	1688	VIII. 14.	Ausfuhrverbot für Korn
II	1689	XI. 22.	Kornkauf Fremden verboten. Jedermann erlaubt, fremdes Korn einzuführen und zu verkaufen
21	1693	IX. 16.	Kornhändlern und Kornsäumern Handel verboten
40	1698	V. 26.	Kornausfuhrverbot, Fürkaufsverbot. Eidgenossen Kauf auf den Jahrmärkten erlaubt
42	1698	XI. 27.	Kornausfuhrverbot bei Strafe der Konfiskation. Ausfuhrverbot auch für Eidgenossen gültig
56	1700	XII. 29.	Kornausfuhrverbot; Eidgenossen Kauf kleiner Mengen erlaubt
60	1701	VIII. 30.	Kornausfuhrverbot erneuert. Den Bernern freier Handel erlaubt
129	1709	IV. 8.	Zu besorgende Teuerung: Kornausfuhrverbot erlassen
131	1709	IV. 26.	Kornausfuhrverbot. Bern hat Ausfuhr gänzlich verboten. Eidgenossen Kauf ar Wochenmärkten für Hausgebrauch gestattet
134	1709	VII. 4.	Da Bern den Eidgenossen den Kornkauf verboten, erlassen wir ein gleiches Verbot
143	1710	VII. 24.	Der Kornhandel zwischen Bern und Freiburg soll weiterdauern
170	1712	VII. 28.	Kornausfuhrverbot wegen zu besorgenden Mangels. Mediatuntertanen nur Kau von Hafer, Gerste und Legumina erlaubt
173	1712	VIII. 12.	Moderation des Ausfuhrverbots. Kornhandel zwischen Bern und Freiburg sol seinen Fortgang haben

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuc	ch S.	Datum	
I	90 17	13 IV. 27.	Einführung der Kornkammer
19	93 17	13 VIII. 17.	Kornausfuhrverbot erneut erlassen. Kornhändlern und -käufern Handel verboten
19	96 17	13 VIII. 25.	Erneuerung des Ausfuhrverbotes; Untertanen aus Mediat-Vogteien dürfen nur 2 Quartiere auf einmal kaufen
20	69 17	18 VIII. 18.	Freier Kornhandel wieder eingeführt. Handel auch Säumern gestattet
30	08 17	24 II. 6. und 7.	Neues Kornausfuhrverbot. Kornkauf Säumern und Müllern untersagt
7	54 17	34 II. 11.	Kornausfuhrverbot. Bernern und Neuenburgern Kauf für Hausgebrauch gestatte
10	69 17	40 XI. 24.	Kornmangel, Ausfuhrverbot; nur Bernern Kauf von 1 Sack pro Haushaltung ge- stattet
I	76 17	41 VII. 6.	Kornkauf hiesiger Burger und Untertanen für Hausgebrauch in unbeschränkte. Menge. Fremden Kauf verboten
т.		42 III. 6.	Kornhandel frei erklärt
		43 III. 5.	Kornausfuhrverbot wegen bedenklicher Zeitläufe
	22 17	ALCOHOL: V	Bern hat Handelsfreiheit für fremdes Korn aufgehoben
2:	26 17	43 IX. 10.	Kornausfuhrverbot verschärft bei Strafe der Konfiskation, Eidgenossen Kauf fü Hausgebrauch gestattet
7 2.	44 17	44 IX. 10.	Wiedereröffnung des freien Kornhandels wegen besserer Zeitumstände
32	20 17	47 VII. 4.	Erneuerung des Kornausfuhrverbotes
30	66 17		Teuerung, Kornausfuhrverbot
3'	74 17	49 X. 6.	Teuerung, Kornhandel nur auf den Märkten erlaubt, Ausfuhrverbot. Bernisch
			Untertanen kaufen gemäss Reziprozität
3'	77 17	49 XI. 27.	Teuerung des Korns
8	39 17	50 XI. 12.	Gute Ernte, freier Handel mit Korn erlaubt, doch den Fremden nicht erlaubt grosse Mengen zu kaufen

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatei	nbuch S.	Dati	ım	
	70	1751	VII. 30.	Handel mit Korn ist frei, Durchfuhr ebenso
	217	1757	IX. 6.	Kornausfuhrverbot
9	206	1763	VII. 14.	Die Einfuhr fremden Korns wird verboten
	475	1766	X. 7.	Kornausfuhrverbot
	573	1768	I. 12.	Mangel und Teuerung, Kornausfuhrverbot. Einfuhr fremden Korns gestattet
	659	1769	V. 30.	Amtleute sollen sich erkundigen, ob Bern die Ausfuhr verboten
	704	1770	IV. 18.	Berner führen «Kornzettel» ein, daher fordert Freiburg solche von Bernern
	732	1770	VIII. 14.	Kornausfuhrverbot, Äussere dürfen für Hausgebrauch kaufen. Korneinfuhr erlaubt (Imprimés 35)
	759	1770	XII. 24.	Kornausfuhrverbot; den Bernern gegen Bewilligung Kauf für den Hausgebrauch gestattet
	847	1771	VII. 11.	Erneuerung des Kornausfuhrverbotes
	870	1771	IX. 3.	Kornausfuhrverbot gedruckt
10	4	1771	X. 29.	Verbot, Korn von einem Ort im Kanton zum andern zu führen
	12	1771	XI. 21.	Gemeinsam mit Bern Massnahmen zu ergreifen, um den Schmuggel gegen Neu enburg zu verhindern
	15	1771	XI. 21.	Strenges Ausfuhrverbot für Korn erneuert
	46	1772	VI. 11.	Kornausfuhrverbot trotz guter Ernte; Schleichhandel verboten
	464	1779	II. 18.	Neuenburger können zu Stäfis «mit Mass» einkaufen
	472	1779	II. 18.	Getreidepreise steigen ungeachtet einer guten Ernte, Kornausfuhrverbot erneuere Händler benötigen Bewilligung
11	4	1781	VII. 28.	Da die beiden letzten Ernten gut, wird Ausfuhr an Benachbarte erlaubt
	79	1783	I. 21.	Wegen Preissteigerung und Exportsperre für Getreide durch Bern wird Ausfuhr verbot für Korn von 1773 erneuert

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
150	1789 IX. 17.	Wegen grosser Teuerung und hoher Kornpreise wird die Verordnung bzw. das Ausfuhrverbot von 1779 im Einvernehmen mit Bern erneuert
152	1789 XII. 15.	1.50
156	1790 II. 23.	Massnahme gegen Kornschleichhandel: Particulare dürfen an ihren Speichern einen anderen nur eine beschränkte Menge Korn für den Hausgebrauch verkaufen
180	1792 V. 22.	General-Ausfuhrverbot für Korn wird beibehalten
223	1795 XII. 17.	General-Ausfuhrverbot für Getreide und Esswaren
251	1797 IV. 4.	Begleitmandat zur Verordnung von Bern
252	1797 IX. 15.	Kornausfuhrverbot vom Dezember 1795 beibehalten

Tabelle III: Konzessionsgesuche und Konzessionen für Kohleschürfung im Kanton Bern

StAB, B VII Nr. S. Jahr	Konzessionssteller	Fundorte bzw. Kon- zessionsbezirk	Konzession	StAB	
361 211 1710	Crespin	Ämter Aigle und Chil- lon			
376 413 1743	Jacob Hofer	Amt Thun (Grüsis- berg)	U.Spruchbuch	KKK	299
1747	Augustin Willading	Ruchwilgraben	U.Spruchbuch	LLL	322
382 169 1749	Johannes Baumann und Mit- haften	Umgebung von Thun	U.Spruchbuch	MMM	II
391 379 1759	Johannes Klopfer	Kandergrund	U.Struchbuch	NNN	761
392 170 1760	Matheus Mässerli	Boltigen	U.Spruchbuch	000	64
	M. Mässerli und Hans Wälti und Johannes Bühler	Boltigen	U.Spruchbuch	PPP	208, 210
398 308 1763	Seckelmeister Trüchen und Pieren	Kandergrund	U.Spruchbuch	PPP	557
400 310 1766	Hans Allemann und Mithaften	Gruholz (Grueholz)	Vorerst abgelehnt		
401 83	Hans Allemann und Mithaften	Gruholz (Grueholz)	U.Spruchbuch	QQQ	177
401 174 1766	Dittlinger und Rubi	Grüsisberg	Keine Konzession	_	
402 214 1767	Hufschmiede Bern	Waldried (Rämesgra- ben)	U.Spruchbuch	QQQ	172
1767	Hauptmann Bühler	Boltigen	U.Spruchbuch	QQQ	175
402 229 1767	Albert von Wattenwil	Herrschaft Diesbach	U.Spruchbuch	QQQ	187
404 277 1769	David und Christen Schmid	Balzenberg	U.Spruchbuch	QQQ	623
406 410 1771	Emanuel Thomet und Blatter	Gemmenalp	U.Spruchbuch	RRR	473
408 74 1772	Jacob Roschi und Gemeinder	«hinter» Oberwil	U.Spruchbuch	SSS	273

Tabelle III: Konzessionsgesuche und Konzessionen für Kohleschürfung im Kanton Bern

StAB, B VII Nr. S. Jahr	Konzessionssteller	Fundorte bzw. Kon- zessionsbezirk	Konzession	StAB
408 233 1772	Hauptmann Bühler	Boltigen	U.Spruchbuch	SSS 413
409 362 1773	Haldi und Augsburger	Eggiwil (Blapbach)	U.Spruchbuch	TTT 159
1777	Peter Allemann	Gruhholz	U.Spruchbuch	WWW I
2	Jacob Roschi und Gmeinder		U.Spruchbuch	XXX 161
416 24 1779	Carl Ludwig Bucher	Amt Sumiswald	U.Spruchbuch	XXX 431
	Carl Ludwig Bucher	Gerichte Trub und Langnau	U.Spruchbuch	XXX 470
417 230 1780	Steck und Singer	Geristein (Bantiger)	U.Spruchbuch	XXX 700
419 130 1781	Emanuel Thomet und P.	Gemmenalp	U.Spruchbuch	YYY 337
	Moser	-		337
422 320 1784	Emanuel Thomet und P.	Gemmenalp	U.Spruchbuch	ZZZ 616
	Moser	-		
1785	Peter Allemann	Boltigen	U.Spruchbuch	AAAA 413
1787	Staat	Kandergrund	U.Spruchbuch	BBBB 508
433 333 1794	Kreller und Rupp	Sigriswil	U.Spruchbuch	GGGG 248
435 116 1796	Peter Moser	Simmental	Keine Konzession	_
435 161 1796	Staat	Boltigen		
155		8		
,				
			ĺ	
				100
		y.		